

BM Böhling teilt mit, dass der Stadt Schortens aus dem Konjunkturpaket II Pauschalen von 712.000 € zur Verfügung gestellt werden. Ein Eigenanteil ist in Höhe von 80.000 € zu berücksichtigen. Von dieser Pauschale müssen Investitionen im Rahmen von 65% für Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur erfolgen. Weiterhin können Lärmschutzmaßnahmen für kommunale Straßen von dieser Pauschale umgesetzt werden. Daneben können aus einem weiteren Programm nach Förderschwerpunkten Mittel für Sportstätten und zur Verbesserung von Schulräumen beantragt werden. Die Aufstellung eines Nachtrages ist erforderlich, da die Mittel noch nicht veranschlagt sein dürfen. Das entsprechende Landesgesetz wird Ende Februar 2009 verabschiedet. Die Hälfte der Mittel des Konjunkturpaketes soll 2009, die zweite Hälfte 2010 in 4 Zahlungsabschnitten fließen. Der Nachtrag der Stadt Schortens könnte frühestens im April 2009 verabschiedet werden.

Auf Nachfrage von RM Just teilt BM Böhling mit, dass für Maßnahmen der Schulinfrastruktur ein Eigenanteil von 10% und für kommunale Sportstätten von 20% gefordert wird. RM Just regt an, dass zunächst Mittel nach den Förderschwerpunkten für Schulen und Sportstätten beantragt werden sollten, da die Pauschale sicher ist.